

Zur Auffassung der Tektonik des Altpaläozoicums in Mittelböhmen.

Von Dr. Ernst Nowak.

In dies. Centralbl. 1915. No. 15 äußert sich Herr Reg.-Rat KATZER zu meinem in No. 10 erschienenen Aufsatz: „Neue Anschauungen über die Tektonik des mittelböhmischen Altpaläozoicums“. Danach hält KATZER im wesentlichen an seiner Auffassung, das mittelböhmische Altpaläozoicum stelle eine durch senkrechte Brüche zerstückelte Grabenversenkung dar, fest, während ich auf Grund der neuesten Untersuchungen im Terrain darzulegen gesucht habe, daß senkrechte Brüche im altpaläozoischen Gebirge Mittelböhmens nur eine sekundäre, ganz untergeordnete Rolle spielen und das Bewegungsbild ganz von Isoklinalfalten und Überschiebungen beherrscht ist.

Ich kann vorläufig meinen seinerzeitigen Ausführungen nichts weiter hinzufügen. Doch bin ich gezwungen, auf jene Stelle (p. 307) meines zitierten Aufsatzes zurückzukommen, die Herr KATZER als „nicht verständlich“ bezeichnet.

KATZER gründet seine (hauptsächlich in seiner „Geologie von Böhmen“) niedergelegte Anschauung vor allem auf die Untersuchungen KREJČI's, dessen Profile er auch an zahlreichen Stellen wiedergibt. Nach KREJČI nun erscheinen längs den von ihm angenommenen Brüchen die inneren Gebirgsteile gegenüber den äußeren gehoben; dies verträgt sich nun — aus prinzipiellen Gründen — nicht mit dem Bild eines staffelförmig eingebrochenen Grabens. Wie Herr KATZER selbst jetzt in seiner Notiz bemerkt, spricht „die nach Ost weit ausgreifende Verbreitung des Untersilurs für die Absenkung der inneren Schollenteile als umgekehrt“. Es liegt hier also offensichtlich eine Unstimmigkeit zwischen der von KATZER vorgetragenen Auffassung vor und den Quellen, auf die er sich stützt.

Der Anschauung, daß das altpaläozoische Gebirge Mittelböhmens eine relativ tiefliegende Scholle darstellt, habe ich in meinem Aufsatz mehrmals Ausdruck gegeben. Ob man in diesem Falle aber von einer Grabenversenkung sprechen kann, diese Frage läßt sich m. E. heute noch nicht mit Sicherheit entscheiden.

Im Feld, 14. September 1915.

Besprechungen.

Collier Cobb: Pocket Dictionary of Common Rocks and Rock Minerals. Zweite Auflage. 1915. 59 p. Department of Geology, University of North Carolina, Chapel Hill, N. C.

Dies ist ein kleines Taschennachschlagebuch und enthält kurze, aber meistens genügende Definitionen und Erklärungen der wich-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [1916](#)

Autor(en)/Author(s): Nowak Ernst

Artikel/Article: [Zur Auffassung der Tektonik des Altpaläozoicums in Mittelböhmen. 71](#)